

Ltd. KMD Klemme trug den aktuellen Sachstand zu EHEC-Erkrankungen vor. Er gab der Hoffnung Ausdruck, dass eine nachhaltige Auswirkung auf die Ess- und Hygienekultur stattfinde.

Ltd. KMD Klemme wies erneut auf das bestehende Netzwerk Multiresistente Erreger – MRSE - hin und bot an, einen Fachmann zu diesem Thema zu einer der nächsten Sitzungen einzuladen.

Ltd. KVD Allroggen wies noch auf einzelne Tischvorlagen hin, um deren Beachtung er bat. Neben dem unter TOP 5 angesprochenen *Integrationskonzept für den Rhein-Sieg-Kreis - Zusammenfassung zentraler Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen*- handele es sich dabei um eine Dokumentation der Ausstellung *Integrationswege-Spurensuche am 16.12.2010* und um einen Auszug aus dem *Jahresbericht 2010 der Wohnberatung für ältere, behinderte und in der Alltagskompetenz eingeschränkte Menschen im Rhein-Sieg-Kreis*.

Außerdem teilte er mit, dass die positive Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt nach Angaben der neuesten Statistik über die Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt an den Langzeitarbeitslosen weitgehend vorbei laufe. Er kündigte an, diese Informationen baldmöglichst im Kreis der sozialpolitischen Sprecher vertiefen zu wollen. Obwohl wiederholt kommunalseitig das Fehlen spezieller Arbeitsmarkt-Instrumente für diesen Personenkreis kritisiert worden sei, sehe der Bund keine entsprechende spezifische Regelung vor.

Die Vorsitzende sicherte Abg. Neuber zu, in der Trägerversammlung die Problematik der Vermittlung von langzeitarbeitslosen Jugendlichen zu thematisieren.

Die Vorsitzende bat darum, dass in einer der nächsten Sitzungen ein Mitarbeiter der Verwaltung über das Elterngeld referieren möge.

Die Vorsitzende regte an, die Tradition der Info-Tour im nächsten Jahr wieder aufleben zu lassen, und bat die Fraktionen um Stellungnahme dazu und gegebenenfalls um Vorschläge.